

BETONROAD

Vorgemischter, faserhaltiger, hochfester, schwindkompensierter und schnellhärtender Betonüberzug zur Befestigung von Schachtabdeckungen und Gullys.

Bestehend aus: hochfesten hydraulischen Bindemitteln, Füllstoff, Quarzsand (0-4 mm), Strukturfasern und spezifischen Zusatzmitteln.



CE (1504-3)
Strukturklasse
R4



PLUSPUNKTE

- HOHE WIDERSTANDSKRAFT $R_c \geq 50 \text{ N/mm}^2$.
- HOHE DAUERHAFTIGKEIT (beständig gegen Frost/Tau, Tausalze und Chloride).
- SCHNELLE Wiederbefahrbarkeit und Wiedereröffnung für den Verkehr (2 Stunden).
- Schwindkompensiert.
- MIT FASERN.
- DUNKELGRAUE/SCHWARZE Farbe, ähnlich wie Asphalt.
- Schnelle Aushärtung auch bei NIEDRIGEN TEMPERATUREN.
- Doppelte BEARBEITBARKEIT, fließende und flüssige Konsistenz.
- Kann auch mit GEFÄLLE verwendet werden.
- SICHER und CE-ZERTIFIZIERT (UNI EN 1504-3, Klasse R4).
- Entspricht den technischen Anforderungen der UNI/TR 11256.
- VORDOSIERTER, "hermetischer" Sack, der auch im Freien gelagert und beim Transport und vor der Verwendung gereinigt werden kann.

EINSATZGEBIETE

- Befestigen, Nivellieren und Fertigstellen (auch mit Gefälle) von:
 - Mannlochdeckeln;
 - Schächten;
 - Ablaufgittern;
 - Luftschächten;
 - Ablaufschächte;
 - Ablaufrinnen, straßenseitige Gitterroste.
- Auch verwendbar für:
 - Wiederherstellung von Teilen von Straßen- und Werksbelägen aus Beton;
 - Befestigung von Straßenschildern, Werbeschildern, Strom- und Telefonmasten, Telefonleitungen, Stadtmobiliar im Allgemeinen;
 - Zäune, Leitplanken, Schutzplanken, Straßenbauarbeiten im Allgemeinen;

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Restaurierungsarbeiten

- Mit einer Kreissäge oder einem ähnlichen Gerät einen gleichmäßigen, vertikalen Schnitt um den Umfang des Rahmens herum ausführen, und zwar über die gesamte Tiefe der Schichten, aus denen der Bodenbelag besteht, bis zum oberen Boden des Ablaufs.
- Material zwischen dem Schnitt und dem Rahmen und alle brüchigen, instabilen oder verschmutzten Teile (Staub, Rostspuren, Öl, Fett usw.) entfernen.
- Abdeckung/Gitter entfernen, Rahmen abnehmen und das darunterliegende, zum Verlegen verwendete Material entfernen.

New



Restaurierungsarbeiten und neue Verlegung

- Oberseite der Ablaufs säubern und Stabilität und Unversehrtheit prüfen und befeuchten, wobei die Bildung eines oberflächlichen Wasserfilms zu vermeiden ist (warten, bis das überschüssige Wasser verdunstet ist, bevor mit dem Verlegen von BETONROAD begonnen wird), um ein schnelles Austrocknen von BETONROAD vor Ort zu vermeiden.

VORBEREITUNG DES PRODUKTS

- Einen oder mehrere Säcke in einen gewöhnlichen Betonmischer, Planetenmischer, Schneckenmischer (Turbomalt von Gras Calce) geben. Das Produkt kann auch mit einem langsam laufenden Rührgerät und von Hand angemischt werden.
- Mit ca. 1,8-2,2 Liter sauberem Wasser pro Sack mischen und ca. 2-3 Minuten rühren, bis die richtige Konsistenz und eine homogene Mischung erreicht wird (weitere ca. 0,2 Liter pro Sack zugeben, um eine flüssige Konsistenz zu erreichen).
- Produkt je nach Verwendungszweck mit einer Kelle verteilen.
- Kein Wasser hinzugeben, wenn die Aushärtung bereits begonnen hat, und innerhalb von ca. 15 Minuten nach Ende der Anmischung verwenden.



VERWENDUNGSWEISE

- Eine angemessene Schicht BETONROAD mit fließender Konsistenz über die gesamte Länge des oberen Schachtbodens auftragen und über die gesamte Oberfläche des Rahmens mit einer Kelle verteilen, bis eine glatte, gleichmäßige Oberfläche entsteht.
- Schacht-/Abflussrahmen zügig einlegen und dabei ausreichend Druck auf BETONROAD ausüben, um einen festen Halt zu gewährleisten (darauf achten, dass der Mörtel aus allen Löchern/Bohrungen des Rahmens fließt). Bündigkeit des Rahmens mit der fertigen Fläche prüfen.
- Rahmeninnenraum zeitnah mit BETONROAD in fließender Konsistenz mit einer Kelle ausführen.
- Die äußere Rahmenfüllung mit BETONROAD in fließender Konsistenz mit Kelle, Schaufel oder Eimer zügig bis auf Höhe der Boden-/Straßenfläche fertigstellen (alternativ die entsprechende Dicke für die spätere Verlegung der Asphalt-/Betonsschicht vorsehen).
- Den Guss sorgfältig mit einer Kelle verdichten, um Hohlräume zu beseitigen, und die Oberfläche mit einem Lineal ebenen und ausgleichen.
- Oberfläche sofort mit einer Kelle bis zum Niveau des vorhandenen Bodenbelags glätten.
- Abdeckung/Gitter erst dann vorsichtig in den Rahmen einsetzen, wenn BETONROAD ausreichend gehärtet und gefestigt ist.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

- Das Produkt kann bis zu 6 Monaten in ungeöffneten Säcken an einem kühlen, trockenen und überdachten Ort gelagert werden, geschützt vor Schlagregen, Frost und direkter Sonneneinstrahlung.
- Säcke mit dem Produkt vor der Verwendung nicht in der Sonne aufbewahren.
- Nach dem Entfernen des Polyethylenschutzes (um und/oder auf der Palette) sind die Säcke vor Nässe zu schützen.

TECHNISCHE DATEN

		+5°C	+20°C
DRUCKFESTIGKEIT	2 h	10 N/mm ²	20 N/mm ²
	4 h	15 N/mm ²	25 N/mm ²
	24 h	30 N/mm ²	35 N/mm ²
	7 Tage	35 N/mm ²	45 N/mm ²
	28 Tage	≥ 45 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²
ELASTIZITÄTSMODUL BEI KOMPRIMIERUNG	25.000 N/mm ²		
VOLUMENMASSE (gehärtet)	ca. 2.250 kg/m ³		
DICKE DER VERWENDUNG	3-15 cm		
WIEDERERÖFFNUNG FÜR DEN STRASSENVERKEHR	ca. 2 Stunden nach Beendigung der BETONROAD-Verlegung		
ANMISCHWASSER und KONSISTENZ	• fließende Konsistenz: ca. 1,8-2,2 Liter pro Sack		
	• flüssige Konsistenz: ca. 0,2 Liter mehr pro Sack zugeben		
MAX. DURCHMESSER DES AGGREGATS	4 mm		
FARBE	dunkelgrau/schwarz		
VERARBEITBARKEITSZEIT	Etwa 15 min		
VERBRAUCH	ca. 20 kg/m ² pro 1 cm Dicke der Schicht		
VERPACKUNG	20 kg Polyethylen-Säcke und mit 30 Säcken pro Palette (600 kg)		

WARNHINWEISE

- Die in der Tabelle angegebenen "Technischen Daten" beziehen sich auf Probekörper mit fließender Konsistenz, mit den in den "Technischen Daten" angegebenen Wassermengen, die nach den geltenden UNI-Normen hergestellt, ausgehärtet und geprüft wurden.
- Die erforderliche Wartezeit vor der Befahrbarkeit bezieht sich auf eine Temperatur von +20°C und ist abhängig von der Art und Intensität des Verkehrs auf der Straße.
- Kälte: nicht auf gefrorenem oder auftauendem Untergrund oder bei Frostgefahr in den nächsten 24 Stunden aufbringen. Produkt mit lauwarmem Wasser anmischen (ca. 20°C).
- Hitze und Wind: Untergrund stets mit Wasser befeuchten. Mit kaltem Wasser anmischen (weniger als 20°C).
- Einsatztemperatur: von +5°C bis +35°C.
- Produkt nicht verwenden, wenn der Sack beschädigt oder längere Zeit geöffnet war.
- Die zu verlegende Produktmenge innerhalb von 15 Minuten nach der Zubereitung verarbeiten (BETONROAD härtet schnell aus) und den gesamten Sackinhalt anmischen.
- Während der Abbindephase kein Wasser hinzufügen und Mischung nicht erneut vermischen.
- Kein überschüssiges Material verwenden, wenn es bereits in der Aushärtungsphase ist.
- Bei großen Einsatzdicken (10-15 cm) ist zu überlegen, ob in die BETONROAD-Schicht ein verstärkendes Metallgewebe eingelegt werden soll.
- Beim Füllen großer Hohlräume auf der Unterschicht andere Zusätze als Kies vermeiden. Dem BETONROAD-MISCHUNG 30% /Kies 6-10 mm zufügen (6 kg Kies pro Sack BETONROAD) oder alternativ BETONRAPID von Gras Calce verwenden.
- Ist es möglich, das Produkt mit flüssiger Konsistenz für Anwendungen mit geringeren Anforderungen zu verwenden.
- Die Montage des Rahmens auf dem Schacht mit BETONROAD muss fachmännisch durchgeführt werden, da sie für die Stabilität der Verschlusseinrichtung auf Dauer unerlässlich ist (um ein mögliches vorzeitiges Einsinken des Verlegebettes zu verhindern).



AUSFÜHRUNG DER MARKIERUNG



VERLEGUNG VON BETONROAD AUF EINEM SCHACHT



VERLEGEN DES RAHMENS



INTERNE AUFFÜLLUNG MIT BETONROAD



EXTERNE AUFFÜLLUNG MIT BETONROAD



ABSCHLIESSENDE GLÄTTUNG VON BETONROAD